ANBIETERINFORMATION*

Kittel, Kasack & Co.

So bekommt Ihre alte Arbeitskleidung ein zweites Leben.

Die mjuks Sammelaktion geht in die fünfte Runde! Während fachgerechte Kleidung in den meisten Krankeneinrichtungen in Europa zum absoluten Mindeststandard gehört, trägt medizinisches Personal in vielen Regionen der Welt bei der Behandlung seiner Patienten immer noch Straßenkleidung. Genau deswegen rief das Textil-Start-up mjuks die sogenannte „Weihnachts-Sammelaktion" ins Leben.

> **Wir haben erkannt, dass der Bedarf enorm ist und wir bisher nur einen Bruchteil davon decken konnten.**

Ob Kittel, Kasack oder Schutzkleidung – täglich ziehen Millionen Beschäftigte in Arztpraxen, Pflegeheimen und Krankenhäusern ihre hygienisch aufbereitete Arbeitskleidung an. In vielen Einrichtungen der Dritten Welt tragen Mitarbeiter hingegen oft Jeans und T-Shirts, besonders in ländlichen Regionen mangelt es an Ressourcen. Das erscheint zunächst harmlos, kann sich aber schnell zur gefährlichen Infektionsquelle entwickeln.

Wieso spenden?

Ob Kittel, Kasack oder persönliche Schutzausrüstung: Jeden Morgen schlüpfen weit über zwei Millionen Beschäftigte in Arztpraxen, Alten- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern in ihre hygienisch aufbereitete Arbeitskleidung. Währenddessen geht es in Gesundheitseinrichtungen der dritten Welt oft noch in herkömmlichen Jeans und T-Shirts zur Visite. Gerade in ländlichen Regionen fehlen oft Ressourcen, um das Personal auszustatten. Was sich zunächst nach einem Luxusproblem anhört, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als gefährliche Infektionsquelle.

Im vergangenen Jahr sammelte das Start-up bereits fast 1.000 Kittel, Kasacks und Hosen. Angesichts des anhaltenden Erfolgs der letzten vier Jahre mag sich die Frage stellen: Lohnt es sich, eine fünfte Runde einzuläuten? Die Antwort der beiden Gründer ist jedoch eindeutig: „Wir haben erkannt, dass der Bedarf enorm ist und wir bisher nur einen Bruchteil davon decken konnten." Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, wie sehr die Menschen ihre Arbeitskleidung schätzen. Sie fühlten sich extrem wertgeschätzt, da sie erstmals in ihrem Berufsleben angemessene Arbeitskleidung erhielten. „Deshalb stand für uns direkt fest, dass wir selbstverständlich in die fünfte Runde starten werden!"

Allein in Deutschland und Österreich werden Jahr für Jahr Hunderte Tonnen an medizinischer Kleidung ausgemustert. Statt Platzhalter und Staubfänger im obersten Schrankfach zu sein, ruft mjuks erneut (Zahn-)Mediziner dazu auf, ihrer Arbeitskleidung jetzt „ein zweites Leben zu schenken".

Um die ehrgeizigen Ziele dieses Jahres zu erreichen, hat das Start-up eine besondere Initiative gestartet. Während der dreiwöchigen Laufzeit sind drei Meilensteine für die Anzahl der gesammelten Kleidungsstücke geplant. Bei Erreichen eines Meilensteins in der vorgegebenen Zeit stellen sich die Gründer und ihr Team einer Challenge. Die Community auf Instagram hat die Möglichkeit, über diese Challenges abzustimmen. DT



mjuks GmbH
info@mjuks.com · www.mjuks.com

So funktionierts

Wenn KI den Feierabend rettet

Zahnmedizin modern führen.

Es ist 19:07 Uhr. Der letzte Patient ist längst gegangen. Die Anmeldung ist dunkel. Auf dem Schreibtisch: Diktiergerät, Rückrufnotizen, angefangene Arztbriefe. In der Teeküche spricht jemand leise ins Handy – ein kurzer Bericht, „nur damits nicht vergessen geht". Feierabend? Nicht mal in Sicht. Viele Praxen kennen diesen Moment – wenn sich der Arbeitstag nicht nach Ende, sondern nach zweiter Schicht anfühlt. Moderne Zahnmedizin arbeitet längst mit digitaler Bildgebung und robotergestützter Chirurgie. Doch bei der Dokumentation herrscht oft Steinzeit. Stift, Word-Dokument, Copy-Paste. Stunden, die fehlen – im Team, beim Patienten, im Leben.

Genau hier beginnt die Geschichte von AnyGuard-Dental:

- **Wir glauben: Effiziente Praxisarbeit ist der Schlüssel zu echter Zuwendung.**
  AnyGuard ist mehr als Software. Es ist eine Plattform, die Zahnmedizin wieder menschlich machen will – indem sie entlastet, vereinfacht und systematisch Zeit zurückgibt. Fürs Team. Für den Patienten. Für den Menschen hinter dem Beruf. Statt Informationen abzuhören, abzutippen und zu sortieren, reichen ab sofort ein kurzer Gedanke, eine Sprachnotiz, ein Diktat. Die neue Audio-Upload-Funktion verwandelt jede Aufnahme automatisch in strukturierte Texte. Die KI erkennt den Kontext – ob OP-Verlauf, Rückrufanfrage oder Anamnesegespräch – und erstellt daraus fertige Arztbriefe, Verlaufsdokumente oder Formulare. Nicht irgendwann. Nicht am Abend. Sofort.
- **Von der Stimme zum fertigen Dokument – in 60 Sekunden.**
  Wer AnyGuard nutzt, überlässt der KI das, was vorher Stunden gekostet hat. Transkriptionen, Formulierungen, Layouts – all das läuft im Hintergrund. Vollautomatisch. DSGVO konform und EU-AI Act-ready. Ohne Datenweitergabe. Ohne IT-Aufwand. Was früher die MFA oder die Praxisleitung abends am Rechner gemacht haben, ist nun bereits erledigt, wenn die Tür hinter dem Patienten zugeht.
- **Sechs Stunden pro Woche zurückgewinnen – oder zwölf zusätzliche Patienten behandeln.**
  So viel Zeit spart eine durchschnittliche Praxis durch AnyGuard. Das sind 23 Stunden im Monat. Oder: drei freie Nachmittage. Weniger Überstunden. Mehr Luft für Gespräche, für Teamzeit, für Qualität. Und das Beste: Diese Entlastung ist nicht auf Diktate beschränkt. Vorgefertigte, spezialisierte KI-Assistenten helfen täglich bei der QM-Dokumentation, dem Erstellen von Aufklärungsunterlagen, Rückrufen, Termin-Mails, Social-Media-Texten oder sogar bei der Erstattungskommunikation mit Krankenkassen.



- **Die Praxis denkt, die KI erledigt.**
  Viele Nutzer berichten: Nach wenigen Tagen fühlt sich der Arbeitsalltag anders an. Statt ausufernde Aufgabenlisten und ständige Unterbrechungen, entsteht wieder ein echter Flow. Wer etwas erledigt braucht, schreibt es einfach ins Chatfenster – z. B.: „Erstelle mir eine Aufklärung für eine Wurzelkanalbehandlung bei einem Angstpatienten, 45 Jahre alt, gesetzlich versichert." Die Antwort? Klar strukturiert, korrekt formuliert, vollständig – und im nächsten Schritt direkt als PDF oder Formular exportierbar.
- **Assistenten, die mitdenken – oder selbst erstellt werden.**
  Ein echter Gamechanger: Mit AnyGuard können Praxen eigene, individuelle Assistenten erstellen. Ob für bestimmte Dokumentationstypen, individuelle Antworten auf häufige Patientenfragen oder interne QM-Prozesse – alles lässt sich vorstrukturieren, personalisieren und dauerhaft speichern. Einmal erstellt, steht der Assistent allen Teammitgliedern zur Verfügung. So entsteht nicht nur Entlastung, sondern ein echter Wissensspeicher – sicher, intelligent und jederzeit abrufbar.
- **„Generative KI war einst Spielerei – heute ist sie Teammitglied."**
  So beschreiben es viele der Praxen, die AnyGuard-Dental im Alltag nutzen. Nicht, weil sie technikverliebt sind, sondern weil sie verstanden haben: Wer effizient arbeiten will, muss sich von überholten Workflows lösen. Die Kommunikation mit Patienten wird persönlicher, weil Standardprozesse endlich automatisiert sind. QM-Nachweise verlieren ihren Schrecken, weil ein Assistent mitdenkt. Formulare werden nicht mehr gesucht, sondern direkt befüllt. Das verändert nicht nur den Output – sondern die Stimmung im Team.
- **Gönnen Sie Ihrem Team einen Feierabend, der wieder diesen Namen verdient.**
  AnyGuard ist nicht nur für die Praxisleitung gedacht. Es ist ein Geschenk an das ganze Team – MFA, Assistenz, Verwaltung. An all jene, die oft mit Papierbergen kämpfen, statt ihr Können am Patienten einzusetzen. An jene, die ihre Mittagspause wegen einem Rückrufformular opfern. An alle, die gerne besser arbeiten würden – wenn sie nur weniger aufgehalten werden.
- **Modern Dentistry beginnt heute.**
  AnyGuard ist nicht einfach ein neues Tool. Es ist der Bruch mit alten Systemen, die Zeit kosten, statt sie zu sparen. Es ist die Antwort auf die Frage, wie moderne Zahnmedizin geführt werden will: menschlich, souverän, effizient. Mit einem KI-Kollegen, der genau weiß, was zu tun ist – vorausschauend, lernend, entlastend. Und der Unterschied ist nicht theoretisch. Er ist spürbar – im ersten pünktlichen Feierabend, im erleichterten Blick der Teamleitung, im Gespräch, das wieder Zeit hat.
- **So fühlt sich Ihre Praxis 2030 an.**
  Keine nachgeholten Arztbriefe um 20:30 Uhr. Keine stillen Überstunden, keine Zettelwirtschaft, die morgens auf dem Schreibtisch liegt. Stattdessen: ein Arbeitstag, der planbar bleibt. Ein Team, das mitdenkt, weil es nicht mehr überfordert ist. Patienten, die spüren, dass Ihr Fokus bei ihnen liegt – nicht in der Verwaltung.
- **AnyGuard macht diesen Wandel möglich. Nicht morgen. Sondern heute.**
  Jeder verlorene Tag im alten System kostet bares Geld oder Lebensqualität. Jeder gewonnene Tag mit AnyGuard ist ein Schritt zurück zur Praxis mit Herz und Verstand. DT

Testen Sie jetzt 30 Tage risikofrei und erleben Sie selbst, wie moderne Praxisführung wirklich funktioniert!

30 Tage die moderne Praxisführung testen

Solutioneers AG
hello@s-ag.ch • www.solutioneers.ag

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

zahnheilkunde 2026

zahnheilkunde 2026

Grenzenlos vernetzt

SAVE THE DATE

www.zahnaerztetag-rheinland-pfalz.de

13./14. März 2026
Hilton Hotel Mainz

Für Zahnärztinnen/Zahnärzte und das Praxisteam

Veranstalter:
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz

FortbildungsSiegel der LandesZahnärzteKammer RheinlandPfalz

LZK

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de